

Ökologische
SOLARPARK
KONZEPTE



Energiebereitstellung
im Einklang
mit Natur und Mensch



Tierbeweidung Blumenwiese Insekten Steinhügel Totholzinseln

Zielsetzung

Photovoltaik ist eine zuverlässige Quelle für Strom aus Sonnenenergie. Sie ist deutlich kostengünstiger und selbstverständlich umweltfreundlicher, als die Nutzung fossiler Energieträger.

In den letzten 20 Jahren hat sich allerdings gezeigt, dass der Zubau von Photovoltaikanlagen trotz einer ambitionierten Förderung über das EEG nicht in der notwendigen Geschwindigkeit stattfindet.

Um das Klimaschutzziel zu erreichen, ist eine sofortige Erhöhung um ein Vielfaches an Zubau von PV-Leistung nötig. Die machbare Lösung für eine erfolgreiche Energiewende bis spätestens 2050 sind daher qualifizierte Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Freiflächen-Photovoltaik hat, bei entsprechender Planung und Betriebsführung, gleichzeitig eine hohe Bedeutung für die Artenvielfalt und den Naturschutz.

Die Freiflächenanlagen sind somit ein ganzheitlicher Ansatz für klimaschonende Energiegewinnung, den Erhalt von Lebensraum und der Biodiversität.



Schafe

Tierbeweidung

Damwild



Der Unterwuchs eines Solarparks muss über die gesamte Betriebszeit kurz gehalten werden. Hierfür bietet sich eine Tierbeweidung durch Schafe und Ziegen an. Auch alternative Nutzungsarten, wie die Beweidung mit Damwild, sind für Solarparkflächen gut geeignet.

Gegenüber der mechanischen Pflege einer Fläche werden durch Tritt und Verbiss im Zuge der Beweidung vielfältige neue Lebensräume geschaffen. Die Verteilung von Samen sowie eine Umschichtung der Nährstoffe im Boden werden begünstigt.

Ein weitere Vorteil der Doppelnutzung ist die Kontrolle der PV-Anlage durch den Schäfer.



Die Beweidung mit Damwild stellt höhere Anforderungen an das Betriebskonzept eines Solarparks, wie die Beweidung durch Schafe.

Wir von next energy haben hier ebenfalls die nötige Erfahrung, die passenden Konzepte und das Know-how.



*Naturnahe Tierbeweidung
verbindet Biotoppflege und
ökologische Stromerzeugung.*



Natur **Blumenwiese** Kräuter



Um und unterhalb von PV-Freilandanlagen können während der Betriebszeit ökologisch wertvolle Flächen entwickelt werden. Die Beschattung durch die Module schränkt die Entwicklungsmöglichkeiten zwar ein, aber daneben gibt es halbschattige und vollsonnige Bereiche, die extensiv gepflegt werden können.

Im Optimalfall stellt sich ein Mosaik unterschiedlicher Saum- und Grünlandgesellschaften ein.

Flächen, die bereits vor der Projektrealisierung Grünlandstandort waren, können durch eine extensive Nutzung in artenreichere Wiesen oder Magerweiden entwickelt werden.

*Langfristige Sicherung artenreicher
Grünlandbestände auf PV-Freiflächen.*



Bienen Insekten Falter



Das Zusammenspiel von hochwertigen Grünlandbeständen und den Habitatstrukturen aus Steinen und Totholz bewirkt auf der Solarparkfläche die Ausbildung einer hohen Biodiversität.

Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten finden auf naturnah gepflegte Solarparkflächen willkommene Rückzugsbiotope.

Im Gefolge der Insekten besiedeln vor allem Reptilien, Amphibien, Säugetiere und Vögel die Flächen.



Reptilien **Steinhaufen** Pflanzen, Insekten



Ein weiteres gutes Beispiel für die Entstehung spezieller Lebensräume für gefährdete Tiere und Pflanzen im Zuge der Nutzung als PV-Anlage sind aufgeschichtete Steinhaufen.

Auf dem Gelände eines Solarparks können Einführungen von Erdkabel (z.B. an Trafostationen) mit Steinhügeln einfach und problemlos geschützt werden.

Diese künstlichen Steinhügel stellen optimale Lebensräume für Reptilien dar. Neben den Reptilien finden ebenso Wildbienen und Hummeln Unterschlupf.

Mit der Zeit sammelt sich Humus in den Ritzen an und die Steinhaufen werden von speziellen Pflanzen besiedelt. Durch den Blütenreichtum dieser Pflanzen werden Schmetterlinge und andere Insekten angelockt, die den Reptilien wiederum als Nahrung dienen.

Steinhaufen - die idealen Rückzugsorte für wärmeliebende Tiere und Pflanzen, die in der Landschaft heute selten geworden sind.

*Steinhaufen bieten speziellen Lebensraum,
vor allem für Reptilien und Pflanzen.*



Tiere

Totholzinsel

Pflanzen



Reisig- und Totholzhäufen sind weitere wertvolle Strukturen, die auf Solarparkflächen nicht fehlen sollten.

Asthaufen dienen als Verstecke und Sonnenplätze für Reptilien wie Ringelnatter, Mauereidechse und Blindschleiche. Auch Amphibien und Säugetiere wie Igel und Marder finden darin Rückzugs- und Überwinterungsplätze.

Wie auch die Steinhäufen sind Reisig- und Totholzhäufen wichtige Rückzugsbiotope und Voraussetzung für die Ausbildung stabiler Nahrungsketten.

Diese Maßnahmen erhöhen die Biodiversität einer Fläche deutlich.



*Totholzinseln als Rückzugsorte für
zahlreiche Tierarten.*



Broschüre bestellen: kontakt@next-energy.info



Planungsbüro Dr. Huck

Landschaftsplanung FFH/Natura 2000 Natur- und Artenschutz
Umweltverträglichkeitsprüfungen Genehmigungsmanagement

Planungsbüro Dr. Huck
Herzbachweg 75
63571 Gelnhausen

Tel 06051 97717-0
info@buero-huck.de
www.buero-huck.de

Mit freundlicher Unterstützung durch unseren Partner:

Beispiel 1 Solarpark Nidderau 2019

- Ansaat von Blühwiesen
- Ansaat von Regiosaatgut
- Steinhügel
- Totholzhaufen
- Heckenanpflanzung
- Erhalt von Bestandsstrukturen
- Kooperation mit Schäfer und Imker
- Zuanlage mit Abstand zum Boden für Wildwechsel
- Schafe, Bienen, Fasane, Hasen und andere Kleinsäuger



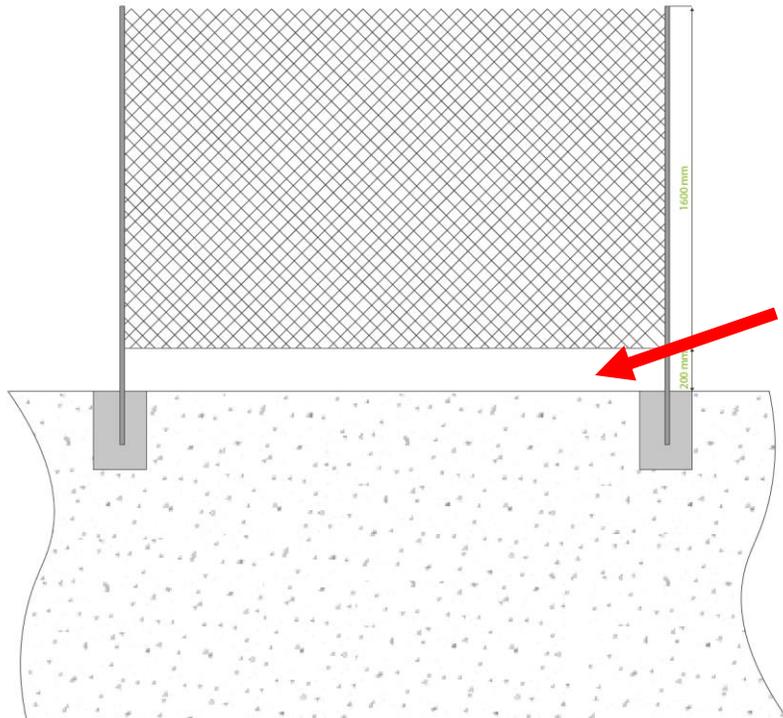
Beispiel 1 Solarpark Nidderau 2019

Maßnahmen im Planungsraum

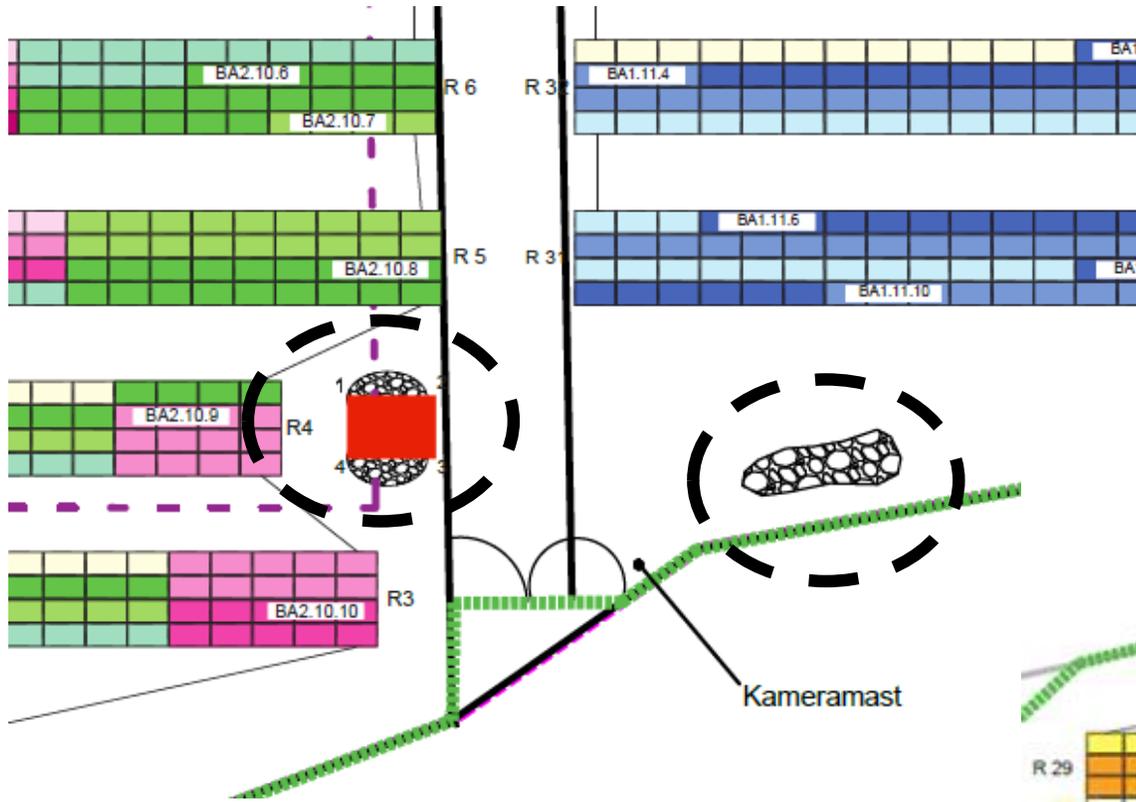
Grün: Erhalt / Anpflanzung von Hecken

Gelb: Ansaat von Blumenwiesen

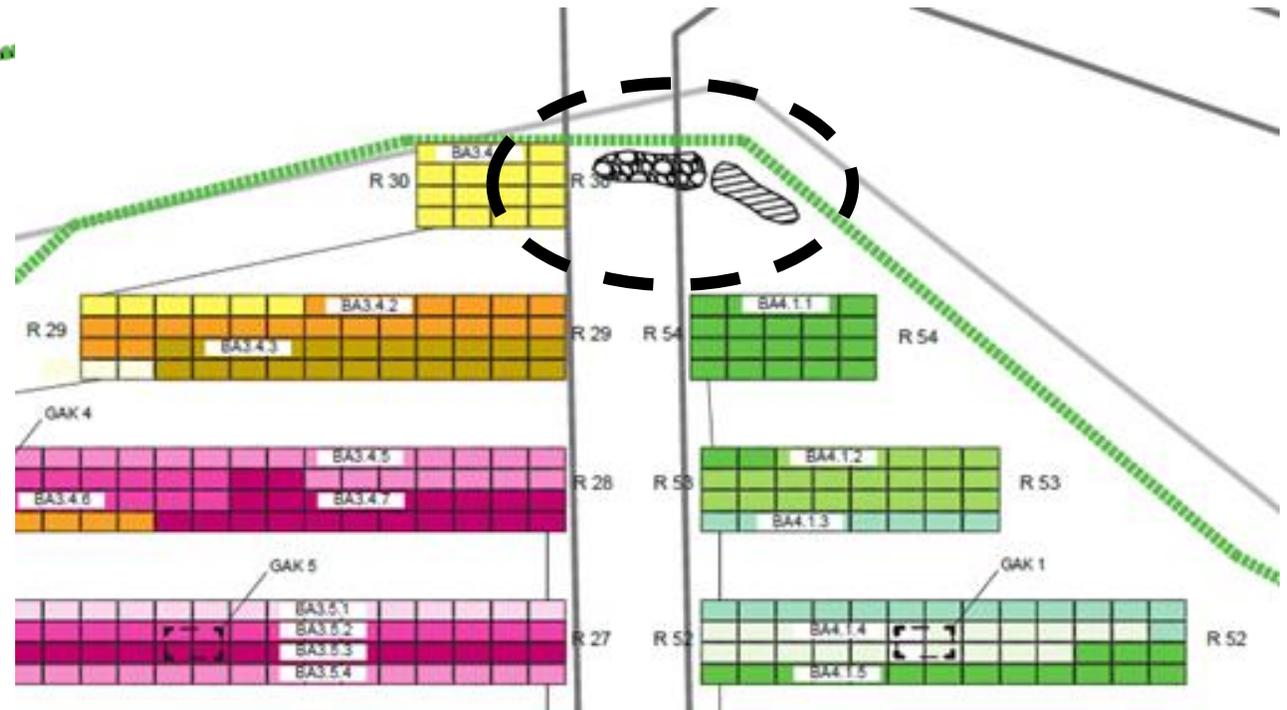
Blau: Errichtung von Steinhügel oder Totholzhaufen



Beispiel 1 Solarpark Nidderau 2019



Steinhügel oder Totholzinseln sind wichtiger und fester Bestandteil der Planung.



Beispiel 2 Solarpark Gelnhausen 2009

- Erhalt und Pflege eines Orchideenvorkommens
- Erhalt und Pflege von Magerrasenflächen
- Steinhügel
- Totholzhaufen
- Dammwildhaltung
- Monitoring über die ersten 5 Jahre



Alles klar ?



Dann freue ich
mich auf ein
Wiedersehen.

next-energy.info